

Biologie	
Stoffwechsel	Gesamtheit der Vorgänge der Stoffaufnahme, Stoffumwandlung und Stoffabgabe in lebenden Zellen, die immer auch mit einem Energiewechsel verbunden sind
Verdauung	Spaltung der Nährstoffmoleküle in kleinere resorbierbare Moleküle durch Enzyme
Resorption	Aufnahme von Verdauungsprodukten in Zellen der Wand des Dünndarms zum Weitertransport in Blut und Lymphe
Hämoglobin	roter Blutfarbstoff, Transportprotein, das Sauerstoffmoleküle reversibel binden kann
Niere	Ausscheidung von Abfallstoffen und Regulation des Wasserhaushalts
Leber	Zentrales Organ des Stoffwechsels
Adenosintriphosphat (ATP)	kurzfristiger Energiespeicher und -überträger in allen lebenden Zellen
Infarkt	arterieller Gefäßverschluss
Parasiten	Lebewesen, die sich am oder im Körper von Wirten aufhalten und diese schädigen
Saprophyten	Lebewesen, die sich von Überresten abgestorbener Lebewesen oder von den Ausscheidungen von Lebewesen ernähren
Biotop	Lebensraum einer Lebensgemeinschaft (Biozönose), gekennzeichnet durch abiotische Faktoren
Biozönose	Lebensgemeinschaft in einem Ökosystem, gekennzeichnet durch biotische Faktoren
Ökosystem	Einheit von Biotop und Biozönose
ökologische Nische	Summe aller Beziehungen zwischen einem Lebewesen und seiner Umgebung, d.h. die Summe seiner Lebensansprüche
Trophieebene	Stufe in der Nahrungskette bzw. im Nahrungsnetz eines Ökosystems (z.B. Produzenten, Konsumenten 1. Ordnung usw.)
Energiefluss	Die Weitergabe von Biomasse und der darin enthaltenen inneren Energie beim Durchlaufen der Trophieebenen einer Nahrungskette bzw. eines Nahrungsnetzes. Bei jedem Übergang zu einer höheren Stufe verringert sich die weitergegebene Energie auf jeweils etwa 1/10 des Werts der vorangegangenen Stufe durch Wärmeabgabe, Atmung und nicht verzehrte Anteile
Stoffkreislauf	Der Kreislauf aller Stoffe, die in einem Ökosystem die verschiedenen Trophieebenen durchlaufen, wobei Stoffe aus toter Biomasse durch die Mineralisierung der Destruenten dem Kreislauf wieder zugeführt werden (Recycling)